



# ENTWÄSSERUNGSKORPORATION 8784 Braunwald

## Einladung

zur ordentlichen Korporationshauptversammlung  
vom Freitag, 08. Juni 2018  
20.00 Uhr in der Tödihalle, Braunwald

### Traktandenliste

1. Bericht des Korporationspräsidenten
2. Jahresrechnung 2017 / Revisorenbericht
3. Bericht zum Projektstand „neuer Stollen“
4. Kreditanträge:
  - a) Überwachung / Messungen 2018 Fr. 100'000.-
  - b) Wiederherstellungen, Ergänzungen Fr. 67'000.-
  - c) Weitere Vorarbeiten neues Stollenprojekt Fr. 400'000.-
  - d) Notfall- und Interventionsplan Fr. 22'000.-
5. Budget 2018
6. Wahlen
  - a) Vorstandsmitglieder
  - b) Revisionsstelle
7. Allfälliges

Sie finden diese Einladung mit Traktandenliste, Rechnungen und Kommentaren auf unserer Homepage [www.geologiebraunwald.ch](http://www.geologiebraunwald.ch)

### **ENTWÄSSERUNGSKORPORATION BRAUNWALD**

Markus Hefti, Korporationspräsident

8784 Braunwald, Mai 2018

## **Traktandum 2. Jahresrechnung 2017**

### Bilanz per 31.12.2017

Wie praktisch jedes Jahr sind die Kreditoren- und Debitoren-Bestände am Bilanzstichtag besonders hoch. Dies weil etliche Projekte vom abgelaufenen Jahr erst am Jahresende oder gar im neuen Jahr abgerechnet werden. Damit sind die Kreditorenrechnungen am Stichtag noch offen, und die entsprechenden Subventionszahlungen sind auf der Debitorenseite auch noch ausstehend. Während abgerechnete aber noch nicht eingegangene Subventionen in den Debitoren figurieren, sind noch nicht abgerechnete Subventionen in den transitorischen Aktiven verbucht, weil deren Frankenbeträge nicht genau bekannt sind.

Es mussten im letzten Jahr 2017 drei Sondierbohrungen mehr als geplant ausgeführt werden, was einerseits Mehrkosten und andererseits zeitliche Verzögerungen bei den Zahlungen verursachten. Damit war ein Überbrückungsdarlehen von der Gemeinde Glarus Süd noch am Jahresende mit Fr. 150'000 beansprucht, und die mit Eigenkapital finanzierten Reserven wurden aufgebraucht. Das führte zu einem Ausgabenüberschuss von Fr. 115'175.12 und zu einem Minus-Eigenkapital von Fr. 16'524.40 (Überschuldung).

Die am Jahresende ausstehenden Debitoren aus Mitgliederbeiträgen betreffen zu 80 % rentente bzw. zahlungsunfähige Mitglieder, wo die Beiträge seit drei und mehr Jahren offen sind. Die Rückstellung ist demnach gerechtfertigt. Eine Bereinigung ist vorgesehen.

### Erfolgsrechnung 2017

Das Konto Überwachung / Messungen liegt zwar etwas über Vorjahr, aber innerhalb des Budgets.

Im Konto Wiederherstellungen wurde das Budget zu nur 22 % ausgeschöpft. Wegen der Mehrkosten bei der Sondierkampagne wurde bei der Sanierung von bestehenden Leitungen Zurückhaltung geübt.

Die Konti Vorstudie/Vorarbeiten und Bohrkampagne wurden subventionstechnisch zusammengefasst. Wie schon erwähnt, gab es technische Probleme, die zu Mehrkosten und Verzögerungen führten. Die Budgetüberschreitung beträgt für beide Konti zusammen rund Fr. 258'000 oder 25.8 %

Ausserdem wurde im Rahmen des neuen Stollenprojekts eine Notfall- und Interventionsplanung erarbeitet, die im Budget 2017 nicht speziell erwähnt war. Diese Notfallplanung ist jedoch unabdingbarer Bestandteil der Projekteingabe. Im Jahr 2017 wurden dafür Ausgaben von knapp Fr. 32'000 verbucht. Weitere Fr. 22'000 sind für diesen Zweck im Jahr 2018 geplant.

Im übrigen Betriebsaufwand und im Verwaltungsaufwand schlugen sich der Mehreinsatz bei Funktionären und Material nieder, welcher die angetönten technischen Probleme und die Information der Anwohner zufolge von Verzögerungen nach sich zogen. Insgesamt blieben wir aber bei diesen Kapiteln im Rahmen des Budgets.

Die Mitgliederbeiträge sind erfreulicherweise etwas über Budget.

Die höheren Projektkosten verursachten folgerichtig auch höhere Subventionserträge. Doch vermögen diese nicht zu verhindern, dass das Rechnungsergebnis mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 115'175 das budgetierte Ziel von Fr. 83'000 wesentlich übersteigt und damit, wie oben erwähnt, unser bestehendes Eigenkapital mehr als aufbraucht.

## Bemerkungen zur Jahresrechnung kommender Jahre und zur Liquidität

Die ausserordentliche Hauptversammlung vom 27. Januar 2017 hat das neue Stollenprojekt Braunwald als Ganzes bewilligt. Bis zum 31. Dezember 2017 sind nun bereits Fr. 1.53 Mio. an Projektkosten verbucht worden. Nämlich Fr. 60'000 in der Rechnung 2015, Fr. 180'000 in der Rechnung 2016 und Fr. 1'290'000 in der Rechnung 2017. Bislang wurden also sämtliche Kosten, soweit sie nicht durch laufende Subventionszahlungen getilgt wurden, über die Erfolgsrechnung direkt abgeschrieben. Der nicht durch bisherige Subventionen gedeckte Anteil der Korporation beträgt rund Fr. 300'000, nämlich 20 % der Bruttokosten.

Weil nun unsere Bilanz schon per 31.12.2017 ein negatives Eigenkapital ausweist, ist es unabdingbar, beim nächsten Jahresabschluss mindestens einen Teil der von der Korporation finanzierten Projektkosten in der Bilanz zu aktivieren, um diese dann in kommenden Jahren wieder abzuschreiben.

Mit Hilfe der Gemeinde Glarus Süd, welche über bessere Möglichkeiten für Fremdfinanzierung verfügt als die Korporation allein, ist es möglich, in der aktuellen Vorprojektphase die nötige Liquidität zu günstigen Bedingungen zu erhalten und sicherzustellen.

Wir gehen davon aus, dass in der späteren Bauphase, wenn kurzfristig grössere Ausgaben anfallen werden, wir auch auf die Mithilfe der Gemeinde zählen dürfen.

Der Korporationsvorstand beantragt der Versammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2017 und die Kenntnisnahme vom abgedruckten Revisionsbericht.

Damit wird auch die Budgetüberschreitung von insgesamt Fr. 214'000 beim subventionsberechtigten Betriebsaufwand (Bruttokosten) genehmigt.

### **Traktandum 4. Kreditanträge**

Wie in der Korporation üblich sind die budgetierten Ausgaben für das laufende Jahr 2018 als Kreditanträge aufgeführt. Dies obwohl Sie die gleichen Ausgaben mit dem nachfolgenden Budget 2018 zu genehmigen haben und ausserdem die beiden Positionen c) und d), nämlich Vorarbeiten für das neue Stollenprojekt von Fr. 400'000 und Restkosten Notfallplanung von Fr. 22'000, bereits mit dem Beschluss der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 27. Januar 2017 innerhalb des Gesamtprojekts „neuer Stollenbau“ bewilligt haben.

Der Vorstand beantragt Ihnen die formelle Zustimmung zu den auf der Traktandenliste aufgeführten Kreditanträgen.

### **Traktandum 5. Budget 2018**

Das neue Budget enthält einerseits die üblichen, jährlich wiederkehrenden Ausgaben für Überwachung und Messungen sowie die Instandhaltung der Anlagen und jetzt weiterhin die vergleichsweise hohen Kosten für die Vorarbeiten im Projekt „neuer Entwässerungsstollen“.

Im Konto Überwachung / Messungen sind neu auch die Messpunkte aus den Sondierbohrungen 2017 zu erfassen und auszuwerten. Für das neue Notfallkonzept sind Begehungen und Instruktionen vorgesehen. Damit ergibt sich ein Budget von Fr. 100'000, welches um rund ein Drittel höher liegt als die bisherigen Aufwendungen unter diesem Titel.

Die Budgetposition Wiederherstellungen, Ergänzungen von Fr. 67'000 enthält einerseits dringliche bauliche Sanierungen an den bestehenden Entwässerungsleitungen und andererseits die Anpassung der Einstiegshilfe in die bestehende Tiefendrainage Grantenboden nach SUVA-Vorschriften.

Die Konti weitere Vorarbeiten und Notfallplanung werden wie schon erwähnt aus subventionstechnischen Gründen auseinandergehalten. Im Betrag Vorarbeiten von Fr. 400'000 figurieren Restkosten für technische Begleitung und Aufräumen aus der Sondierungsbohrkampagne 2017 als auch die Planung und Baueingabe zum Stollenportal, die Bauwerke im Freien (Materialseilbahn, Bauplatz, Aushubdeponierung, Schutzdämme) sowie der Ersatz einer Quelle im Stollengebiet und Anpassung der Wasserversorgung Braunwald.

Die Budgetposition Notfall- und Interventionsplan enthält mit Fr. 22'000 die Restkosten von insgesamt Fr. 54'000 für dieses vorgeschriebene Notfallkonzept. Der erste Teil der Kosten ist im Jahr 2017 verbucht.

Unter dem Titel Information (Fr. 6'000) soll im Jahr 2018 die Aktualisierung unserer Homepage im Sinne einer Gesamtüberholung in Angriff genommen werden.

Der sonstige nicht subventionierte Aufwand von Fr. 16'000 enthält Besprechungen unserer Fachspezialisten mit Amt und Vorstand und deren Spesen; letztlich auch im Zusammenhang mit dem Grossprojekt neuer Stollen.

Die etwas höheren Personalkosten von Fr. 26'000 widerspiegeln den Mehreinsatz der Leute für das Grossprojekt neuer Stollen.

In der Verwaltung ergeben sich mit Fr. 8'000 Mehrkosten für ein neues EDV-Programm für Mitgliederverwaltung, Debitorenkontrolle und Finanzbuchhaltung, weil die bisherige Lösung der ehemaligen Gemeinde Braunwald zufolge von Neuerungen in der Gemeinde Glarus Süd wegfällt. So hat sich unser Vorstand entschieden, zusammen mit der Wegkorporation ein neues Programm „Korporationen“ anzuschaffen, was auch bezüglich Zugriff und Datensicherheit bedeutende Vorteile bringt.

Die Mitgliederbeiträge (Budget Fr. 174'200) erwarten wir auf Vorjahreshöhe. Eine Veränderung drängt sich aus Sicht des Vorstands nicht auf.

Die Subventionseinnahmen (Fr. 470'000) sind in Abhängigkeit von den entsprechenden Ausgabenpositionen budgetiert (80 %).

Das Budget 2018 sieht einen Ausgabenüberschuss von Fr. 10'300 vor.

Der Vorstand beantragt den Mitgliedern die Genehmigung des vorliegenden Budgets 2018.

## **Traktandum 6. Wahlen**

2018 ist ein Wahljahr. Der gesamte Vorstand ist für eine neue Amtsdauer von vier Jahren zu wählen.

Vorstandmitglied Jürg Rüegg hat auf Ende der laufenden Amtsperiode altershalber seinen Rücktritt erklärt. Dies auch von seiner Funktion als Aktuar und Rechnungsführer.

Es gilt deshalb, ein neues Vorstandsmitglied zu wählen, und zwar gemäss Statuten aus dem Kreis der auswärtigen Liegenschaftseigentümer.

Die übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich – soweit bis heute bekannt – zur Wiederwahl für eine weitere Amtsdauer von vier Jahren.

Der Vorstand setzt sich aus sieben Mitgliedern zusammen, wovon vier von der Hauptversammlung gewählt und drei vom Gemeinderat delegiert werden. Zwei der von der Hauptversammlung gewählten Mitglieder sind aus den auswärtigen Liegenschaftseigentümern zu rekrutieren. Der Präsident muss in Braunwald wohnhaft sein.

Im weiteren schlägt der Vorstand vor, die bisherige Revisionsstelle, VTB Treuhand AG, Niederurnen, für weitere vier Jahre als Rechnungsrevisionsstelle der Korporation zu wählen.



# Erfolgsrechnung

# Entwässerungskorporation Braunwald

Erfolgsrechnung 2017

Vorjahr 2016

## Aufwand

### Betriebsaufwand

Aufwand subventionsberechtigt

3011	Überwachung, Messungen	67'555.85	59'470.00
3012	Wiederherstellung, Ergänzungen	18'550.10	140'355.40
3016	Vorstudie für Massnahmen	95'269.10	180'651.25
3017	Sondierbohrungen 2017	1'162'899.36	0.00
3018	Notfall- & Interventionsplan	31'959.35	0.00
Total Aufwand subventionsberechtigt		1'376'233.76	380'476.65

Übriger Betriebsaufwand

3021	Information, Website	1'163.20	182.25
3023	sonstiger nicht subventionierter Aufwand	7'022.25	3'417.40
3025	Zinsaufwand	307.30	250.00
3030	Debitorenverluste	0.00	3'960.00
Total Übriger Betriebsaufwand		8'492.75	7'809.65

### Total Betriebsaufwand

1'384'726.51

388'286.30

### Verwaltungsaufwand

Personalaufwand

3111	Sitzungs- & Taggelder Vorstand	3'500.00	3'800.00
3112	Entschädigungen Funktionäre	16'227.00	8'562.50
3115	Sozialversicherungsbeiträge	947.45	633.95
Total Personalaufwand		20'674.45	12'996.45

Übriger Verwaltungsaufwand

3121	Büromaterial, Drucksachen, Porti, Bankspesen	2'526.35	1'768.01
3122	Sonstiger Aufwand	616.30	1'664.00
Total Übriger Verwaltungsaufwand		3'142.65	3'432.01

Revision, Organisation

3131	Rechnungsrevision	920.45	892.10
Total Revision, Organisation		920.45	892.10

### Total Verwaltungsaufwand

24'737.55

17'320.56

### Total Aufwand

1'409'464.06

405'606.86

**Ertrag****Beiträge (Anlagen)**

4101	Grundanlagen	65'493.04	41'627.35
4102	Allgemeine Anlagen	91'180.00	45'139.35
4103	Anlagen Neu- & Umbauten	2'044.00	0.00
4105	Gemeindebeitrag	16'118.60	9'027.85
<b>Total Beiträge (Anlagen)</b>		<b>174'835.64</b>	<b>95'794.55</b>

**Subventionen Bund & Kanton**

4201	Subventionen für Überwachung, Messungen	57'033.60	46'107.00
4202	Subvention Wiederherstellung, Ergänzungen	31'419.70	124'000.00
4206	Subventionen Vorstudie & Sondierbohrungen	1'006'000.00	144'521.00
4207	Subventionen Notfallplanung	25'000.00	0.00
<b>Total Subventionen Bund &amp; Kanton</b>		<b>1'119'453.30</b>	<b>314'628.00</b>

**Übrige Erträge**

4301	Zinsertrag	0.00	8.75
<b>Total Übrige Erträge</b>		<b>0.00</b>	<b>8.75</b>

**Total Ertrag**

**1'294'288.94**                      **410'431.30**

**Abschluss**

9001	Aufwandüberschuss	115'175.12	0.00
9002	Ertragsüberschuss	0.00	-4'824.44
<b>Total Abschluss</b>		<b>115'175.12</b>	<b>-4'824.44</b>

## Revisorenbericht

### zu Händen der Körperschaftsversammlung 2017 der Entwässerungskorporation Braunwald

Als Revisoren der Entwässerungskorporation Braunwald haben wir die per 31. Dezember 2017 abgeschlossene

### Jahresrechnung 2017

geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand der Entwässerungskorporation verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüfen die Posten und Angaben mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben.

Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Niederurnen, 29. März 2018

Die Revisorin:

**VTB Verwaltung, Treuhand  
und Beratung AG**



Thomas Stüssi  
zugelassener Revisionsexperte



# Entwässerungskorporation Braunwald

Budget 2018 und Rechnung 2017 mit Vergleichszahlen vom Vorjahr.

Budget 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
Überwachungen / Messungen	100'000	67'556	77'000	59'470
Wiederherstellungen, Ergänzungen	67'000	18'550	85'000	140'355
Vorstudie / Vorarbeiten für Stollenprojekt	400'000	95'269	170'000	180'651
Bohrkampagne für Stollenprojekt	siehe Vorstudie	1'162'899	830'000	
Notfall- & Interventionsplan	22'000	31'959		
<b>Betriebsaufwand subventionsberechtig</b>	<b>589'000</b>	<b>1'376'234</b>	<b>1'162'000</b>	<b>380'477</b>
Information (Infoveranstaltungen, Webseite)	6'000	1'163	2'000	182
Unterhaltsarbeiten, Reparaturen	2'000		2'000	-
sonstiger nicht subventionierter Aufwand	16'000	7'022	4'000	3'417
Zinsaufwand	500	307	1'000	250
Debitorenverluste/Bildung Delkredere	-	-	-	3'960
<b>Übriger Betriebsaufwand (ohne Subventionen)</b>	<b>24'500</b>	<b>8'493</b>	<b>9'000</b>	<b>7'810</b>
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>613'500</b>	<b>1'384'727</b>	<b>1'171'000</b>	<b>388'286</b>
Sitzungs- und Taggelder Vorstand	5'000	3'500	5'000	3'800
Entschädigungen Funktionäre	20'000	16'227	10'000	8'563
Sozialversicherungsbeiträge	1'000	947	1'000	634
<b>Personalaufwand</b>	<b>26'000</b>	<b>20'674</b>	<b>16'000</b>	<b>12'996</b>
Büromaterial, Drucksachen, Porti, Telefon	3'000	2'526	3'000	1'768
EDV-Kosten (RZ aXc)	8'000			
diverse übrige Kosten	3'000	616	3'000	1'664
<b>Übriger Verwaltungsaufwand</b>	<b>14'000</b>	<b>3'143</b>	<b>6'000</b>	<b>3'432</b>
Rechnungsrevision	1'000	920	1'000	892
<b>Revision</b>	<b>1'000</b>	<b>920</b>	<b>1'000</b>	<b>892</b>
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>41'000</b>	<b>24'738</b>	<b>23'000</b>	<b>17'321</b>
<b>Total AUFWAND</b>	<b>654'500</b>	<b>1'409'464</b>	<b>1'194'000</b>	<b>405'607</b>
Grundanlagen *)	65'000	65'493	63'000	41'627
Allgemeine Anlagen *)	91'000	91'180	90'000	45'139
Anlagen Neu- und Umbauten	-	2'044	400	-
Gemeindebeitrag (20 % des Betrages allg. Anlagen)	18'200	16'119	12'600	9'028
<b>Mitgliederbeiträge (Anlagen)</b>	<b>174'200</b>	<b>174'836</b>	<b>166'000</b>	<b>95'795</b>
Subventionen für Überwachungen / Messungen	80'000	57'034	62'000	46'107
Subventionen für Wiederherstellung, Ergänzungen	53'000	31'420	83'000	124'000
Subventionen für Vorstudie / Vorarbeiten für Stollenprojekt	320'000	1'006'000	800'000	144'521
Subventionen für Notfallplanung	17'000	25'000		
<b>Subventionen Bund und Kanton</b>	<b>470'000</b>	<b>1'119'453</b>	<b>945'000</b>	<b>314'628</b>
Zinsertrag	-	-	-	9
<b>Übrige Erträge</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>9</b>
<b>Total ERTRAG</b>	<b>644'200</b>	<b>1'294'289</b>	<b>1'111'000</b>	<b>410'431</b>
<b>AUFWAND- bzw. ERTRAGS(-)ÜBERSCHUSS</b>	<b>10'300</b>	<b>115'175</b>	<b>83'000</b>	<b>-4'824</b>

\*) Basis: Grundanlagen: Fr. 12.00 (2016 Fr. 8.00) 10 Anlagen pro Grundeigentümer  
Allgemeine Anlagen: Fr. 5.00 (2016 Fr. 2.50)